

BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIN
FÜR FRAUEN UND ÖFFENTLICHEN DIENST

GABRIELE HEINISCH-HOSEK

XXIV. GP.-NR

5420 /AB

20. Juli 2010

zu 5623 /J

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.290/0082-II/4/2010

Wien, am 19. Juli 2010

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Galser, Kolleginnen und Kollegen haben am 7. Juni 2010 unter der Nr. **5623/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Millenniumsziele der Vereinten Nationen gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7:

- *Sind allen Sektionen in Ihrem Ressort die Millenniumsziele der Vereinten Nationen bekannt?*
- *Welche davon haben Sie zum Schwerpunkt der Bemühungen in Ihrem Ressort gemacht?*
- *Welche Aktivitäten Ihres Ressorts gab es in Zusammenhang mit den Millenniumszielen der Vereinten Nationen in den Jahren 2007, 2008 und 2009?*
- *Was waren die konkreten Ergebnisse im Einzelnen?*
- *Was ist für 2010 geplant?*
- *Was wurde im Zuständigkeitsbereich Ihres Ressorts sonst noch in diesem Zusammenhang unternommen?*
- *Wie hoch waren die Ausgaben dafür?*

Die Millenniumsziele sind in meinem Ressort bekannt, jedoch betrifft die Verpflichtung Österreichs hinsichtlich der Erreichung der Millenniums-Entwicklungsziele die Entwicklungszusammenarbeit, die vorrangig durch das BMeiA und die Austrian Development Agency wahrgenommen wird.

Dies trifft auch auf jene Ziele zu, die in einem inhaltlichen Zusammenhang mit Gleichstellungspolitik und Gender Mainstreaming stehen, also insbesondere das Entwicklungsziel 3: Gleichstellung der Geschlechter und Empowerment von Frauen.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriel Heuer Inal-Dorsch